



DIE POSAUNE

Anhörung in Colorado versucht, Trump von den Präsidentschaftswahlen zu entfernen

- [02.11.2023](#)

Ein Gericht in Colorado hat am 30. Oktober mit einer Anhörung begonnen, in der es darum geht, ob Donald Trump die Ausübung eines öffentlichen Amtes untersagt werden kann.

Eine Gruppe von sechs republikanischen und nicht angeschlossenen Wählern hat eine Klage eingereicht, mit der versucht wird, Trump von der Teilnahme an den Präsidentschaftswahlen 2024 in Colorado auszuschließen, indem behauptet wird, er habe am 6. Januar 2021 einen Aufstand auf dem Capitol Hill angezettelt.

Die Staatsanwälte sagen, dass seine Beteiligung bedeutet, dass er gegen Abschnitt 3 des 14. Verfassungszusatzes verstoßen hat, der besagt:

Niemand darf ... ein ziviles oder militärisches Amt bekleiden ... der zuvor einen Eid geleistet hat ... [und] sich an einem Aufstand oder einer Rebellion gegen dasselbe beteiligt hat ...

Laut Rechtsanwalt Eric Olson hat Trump den Mob, der das Kapitol betrat, „herbeigerufen und organisiert“; daher kann er nicht als Präsident kandidieren.

Allerdings hat Trump weder „den Mob organisiert“, noch war der Protest vom 6. Januar ein Aufstand (siehe „Der 6. Januar war eine Falle“).

Wenn es darum geht, zu entscheiden, wer unsere Nation führen soll, dann ist es das Volk der Vereinigten Staaten von Amerika, das diese Entscheidung trifft, und nicht sechs Wähler in Colorado, die sich ausgesucht haben, gegen wen sie eine Klage einreichen sollen.

– Scott Gessler, Trumps Anwalt

Oberster Gerichtshof: Es wird erwartet, dass der Prozess bis Freitag fortgesetzt wird, und eine Entscheidung wird wahrscheinlich bis Mitte November fallen. Unabhängig von der Entscheidung des Gerichts wird erwartet, dass das Urteil beim Obersten Gerichtshof des Bundesstaates angefochten wird. Dieses Urteil könnte dann vor dem Obersten Gerichtshof der Vereinigten Staaten angefochten werden.

Ein ähnlicher Fall gegen Trump wird am Donnerstag vor dem Obersten Gerichtshof in Minnesota verhandelt. Weitere Anfechtungsklagen gibt es in Michigan, New Hampshire und Arizona.

Wenn einer dieser Staaten Trump vom Wahlzettel für die Präsidentschaftswahlen 2024 streichen kann, hätten alle anderen 49 Staaten Grund, das Gleiche zu tun. Es wird wahrscheinlich auf die Entscheidung des Obersten Gerichtshofs der USA ankommen.

Die Prophezeiung sagt: In seinem Buch [Amerika unter Beschuss](#) erklärt der Chefredakteur der *Posaune*, Gerald Flurry, dass die biblische Prophezeiung zeigt, dass Donald Trump erneut Präsident der Vereinigten Staaten sein wird. Der Oberste Gerichtshof könnte dabei eine wichtige Rolle spielen.

Nach den Präsidentschaftswahlen 2020 kamen mehrere Fälle vor den Obersten Gerichtshof, die dazu beitragen hätten können, den begangenen Betrug aufzudecken, doch in jedem Fall lehnte das Gericht es ab, sie anzuhören. Dies zeigte den Mangel an Mut der Richter und unterstrich die Tatsache, dass es „keinen Helfer für Israel“ gibt (2. Könige 14, 26).

Wir können jedoch die Aussage in der Prophezeiung von Amos 7 über die Rolle von dem „Tempel des Königreichs“ nicht übersehen. ... Diese Anspielung deutet für mich stark darauf hin, dass das Gericht eine entscheidende Rolle bei der Rückkehr von Donald Trump in das Präsidentenamt spielen wird.

– Gerald Flurry

Erfahren Sie mehr: Lesen Sie „Donald Trump wird sich seinen Weg zurück erkämpfen“ in [Amerika unter Beschuss](#).